verband **binationaler** familien und partnerschaften

iaf

Den Fragebogen bitte per E-Mail senden an: besuchsvisum@verband-binationaler.de
per Fax an +49/69/707 50 92 oder per Post an:

Verband binationaler Familien
und Partnerschaften, iaf e.V.
Bundesgeschäftsstelle
Ludolfusstraße 2 -4
D-60487 Frankfurt/Main
Germany / Allemane

Per E-Mail senden | Formular drucken

Erfahrungsbericht über die Beantragung eines Besuchsvisums für familiäre Zwecke

Welche Erfahrungen haben Sie, Ihre Familienangehörige oder auch Freunde mit der Beantragung von Visa für familiäre Zwecke gemacht?

Wir wollen möglichst umfangreiche Erfahrungen zusammen tragen, um mit der Veröffentlichung von Ergebnissen langfristig dazu beizutragen, die - oft langwierigen und frustrierenden - Verfahren zu verbessern.

Wir laden Sie herzlich ein, sich an unserer Fragebogen - Aktion zu beteiligen. Bitte füllen Sie den beiliegenden Fragebogen aus und senden ihn an unsere Bundesgeschäftsstelle.

Wir danken Ihnen für Ihre Zeit und Ihr Engagement!

Erklärungen zum Datenschutz:

Die mit diesem Erfahrungsbericht gewonnenen Daten werden vom Verband binationaler Familien und Partnerschaften e.V. ausschließlich dazu verwendet, auf eine Verbesserung des Verfahrens hinzuwirken und die Beseitigung von Missständen durchzusetzen.

Mit dem Absenden stimmen Sie ausdrücklich zu, dass die übermittelten Daten an die Europäische Kommission, das Europäische Parlament oder den Bürgerbeauftragten der EU weiter gegeben werden.

Sie können den Bericht auch ohne Nennung Ihres Namens einsenden. Dann lassen Sie die Felder zur Angabe von Namen, Anschrift etc. einfach frei. Allerdings ist es hilfreich, wenn die EU-Organe in die Lage versetzt werden, Verstößen gegen das EU-Recht auch konkret nachgehen zu können. Nach unserer langjährigen Erfahrung auf diesem Gebiet hat dies keinerlei Nachteile für die Betroffenen.

verband **binationaler** familien und partnerschaften

iaf

Erfahrungsbericht über die Beantragung eines Besuchsvisums für familiäre Zwecke

Bitte jeweils nur das Zutreffende ankreuzen und ausfüllen:

☐ *Ich habe die Erklärung zum Datenschutz (siehe oben Seite 1) gelesen und bin damit einverstanden.*

☐ *Ich möchte den Erfahrungsbericht anonym abgeben.*

Angaben zum Einsender:

Name _____ E-Mail _____

Anschrift _____

Land _____

Ich schildere eigene Erfahrungen mit einer Visumsstelle ☐

die Erfahrungen eines Familienangehörigen ☐

Angaben zum Besucher:

Name _____ Alter ☐☐

Anschrift _____

Land _____ Staatsangehörigkeit _____

Anzahl der bereits absolvierten Besuche oder Reisen in die EU, USA, Kanada, Japan ☐☐

Die folgenden Angehörigen in Deutschland werden besucht:

☐ Ehegatten	☐ Kinder	☐ Eltern	
☐ Großeltern	☐ Enkel	☐ Urgroßeltern	☐ Urenkel
☐ Schwiegereltern	☐ Schwiegersohn/-tochter	☐ Schwager/Schwägerin	☐ Sonstige: _____
☐ Cousin/Cousine	☐ Nichte/Neffe	☐ Onkel/Tante	

Staatsangehörigkeit(en) der Gastgeber _____

Anschrift der Gastgeber _____

Es wurde eine Verpflichtungserklärung abgegeben bei (Behörde/Ort) _____

Die Bonität wurde bescheinigt ☐ nicht bescheinigt ☐ die Ausstellung der Verpflichtungserklärung wurde verweigert ☐

Das Visum wurde beantragt bei der Visumsstelle in _____

Für die Beantragung war es erforderlich, persönlich zur Visumsstelle zu kommen ☐

Die Kosten für die Zuteilung eines Termins (z.B. Hotline, Bearbeitungsgebühr) betrugen ca. Euro: _____

Für die Beantragung entstanden weitere Kosten (z.B. für Reise, Unterkunft etc.) in Höhe von ca. Euro: _____

Die Visumstelle ist ca. _____ km vom Wohnort des Besuchers entfernt, die Anreise dauert ca. Stunden _____

Die Wartezeit bis zum Termin betrug in Wochen: _____

Die Antragstellung erfolgte am (Datum, Uhrzeit): _____ am Schalter _____

Die Wartezeit vor und in der Visumstelle betrug (Stunden) _____

Die Mitarbeiter der Visumsstelle sind mir ... (bitte ankreuzen) begegnet:

☐ sehr freundlich ☐ freundlich ☐ korrekt ☐ unfreundlich ☐ unhöflich ☐ schimpfend ☐ drohend

Bitte schildern Sie gebenenfalls die Art der Behandlung mit eigenen Worten

Das Visum wurde für folgenden Zeitraum beantragt _____

Es wurde ein Visum für mehrere Einreisen mit einer Geltungsdauer von ☐ Jahr(en) beantragt

Außer Reisepass, Antragsformular, und Krankenversicherungsnachweis wurden folgenden Unterlagen vorgelegt:

Dokument	**vorgelegt**	**angenommen**	**zurückgewiesen/ nicht angenommen**
Einladung/Schreiben des Gastgebers	☐	☐	☐
Verpflichtungserklärung	☐	☐	☐
Einkommensnachweis/Nachweis der Berufstätigkeit im Heimatland	☐	☐	☐
Einkommensnachweise von Angehörigen im Gastland	☐	☐	☐
Nachweise über bestehendes Vermögen, Grundbesitz oder Ähnliches im Heimatland	☐	☐	☐
Sonstiges _____	☐	☐	☐
Sonstiges _____	☐	☐	☐

Der Antrag wurde ☐ angenommen ☐ nicht angenommen

Die Gebühr wurde ☐ erstattet ☐ nicht erstattet

Das Visum wurde nach ☐☐ Tagen für den Zeitraum von ... bis ... erteilt _____

Das Visum wurde nach ☐☐ Tagen abgelehnt. Begründung:

☐ Zweifel am Reisezweck ☐ Zweifel an der Rückkehrbereitschaft ☐ fehlenden Nachweise zur Finanzierung

Gegen die Ablehnung wurde ☐ Remonstration (Widerspruch) bei der Visumsstelle eingelegt

Eine Beschwerde gerichtet an

☐ das Auswärtige Amt ☐ Petitionsausschuss Deutscher Bundestag

☐ andere Stellen: _____

Bitte nennen Sie uns das Aktenzeichen _____

Bitte schildern Sie uns kurz mit eigenen Worten Ihre Erfahrungen mit der zuständigen Auslandsvertretung.
Bitte berücksichtigen Sie dabei auch positive Erfahrungen.